

AUSWAHLHILFE GATEWAY-DATENLOGGER SERIE EXCGLB

Kurzanleitung zur Einrichtung



AUSWAHLHILFE GATEWAY-DATENLOGGER EXCGLB-SERIE

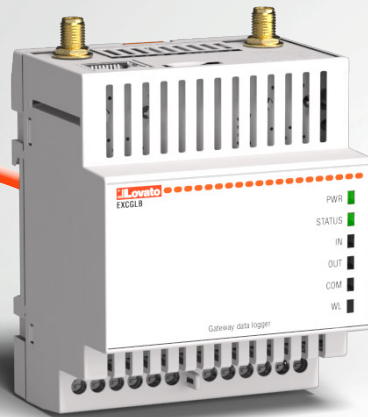
Befolgen Sie die Schritte 1 bis 5, um Ihren Gateway-Datenlogger schnell und einfach zu konfigurieren!



1 WO MÖCHTEN SIE DEN GATEWAY-DATENLOGGER INSTALLIEREN?

- A - PRIVATES LOKALES NETZWERK**
- B - UNTERNEHMENSNETZWERK**

Installieren Sie den Gateway-Datenlogger in einem frei konfigurierbaren lokalen Netzwerk oder innerhalb eines Unternehmensnetzwerks, vorbehaltlich der von der IT-Abteilung des Unternehmens festgelegten Regeln.



2 MUSS DER GATEWAY-DATENLOGGER MIT DEM INTERNET VERBUNDEN SEIN?

- A - NEIN**
- B - JA**

- WLAN-NETZWERK
- MOBILFUNK 4G (LTE)
- KABELGEBUNDENES NETZWERK

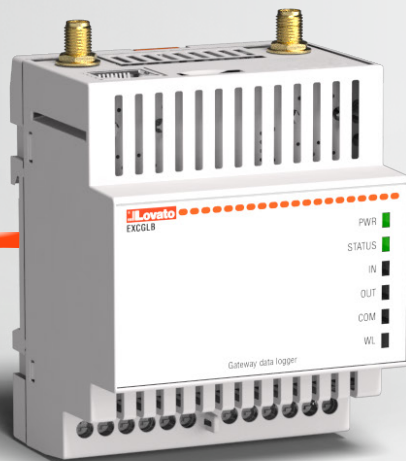
Verbinden Sie den Gateway-Datenlogger über WLAN, das 4G (LTE)-Mobilfunknetz oder ein kabelgebundenes Netzwerk mit dem Internet.

3 ANSCHLUSS UND KONFIGURATION DER FELDGERÄTE

Schließen Sie Feldgeräte über RS485, Ethernet oder eine gemischte Konfiguration an den Gateway-Datenlogger an, bis zu **maximal 20 Geräte**.

- A - ETHERNET**
- B - RS485**





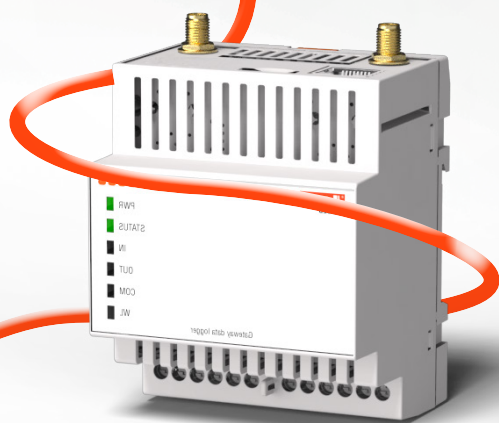
5

MÖCHTEN SIE DEN GATEWAY-DATENLOGGER AN **Synergy** cloud ANSCHLIESSEN?

Schließen Sie den Gateway-Datenlogger an Ihr **Synergy** cloud -Konto an, um die von Feldgeräten erfassten Daten über einen Webbrowser oder mobile Geräte aus der Ferne zu überwachen.

A - NEIN

B - JA



4

ERKENNEN DER ANGESCHLOSSENEN GERÄTE

Rufen Sie den Webserver des Gateway-Datenloggers über dessen IP-Adresse in einem Webbrowser auf, um zu überprüfen, ob die angeschlossenen Geräte erkannt werden.



Wählen Sie zwischen:

Unternehmensnetzwerk

unterliegt den Vorgaben der IT-Abteilung

Fragen Sie den IT-Verantwortlichen nach dem IP Adressformat das auf allen Geräten verwendet und konfiguriert werden soll (z. B. 172.100.110.x). Die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers kann wie folgt lauten:

- eine vom IT-Verantwortlichen zugewiesene statische IP-Adresse
- eine von einem DHCP-Server zugewiesene virtuelle statische IP-Adresse, die über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben muss.

Privates lokales Netzwerk

frei konfigurierbar

Das IP-Adressformat kann frei gewählt werden. Wir empfehlen, die Standard-IP-Adresse des Gateway-Datenloggers 192.168.0.1 beizubehalten.

- i** Wenn Sie eine Anbindung an **Synergy** Cloud herstellen möchten, muss der Gateway-Datenlogger mit dem Internet verbunden sein. Erkundigen Sie sich vorab bei Ihrem IT-Verantwortlichen, welche IP-Adresse dem Gateway-Datenlogger zugewiesen werden soll, und stellen Sie sicher, dass dieser für den Zugriff auf das Internet autorisiert ist.

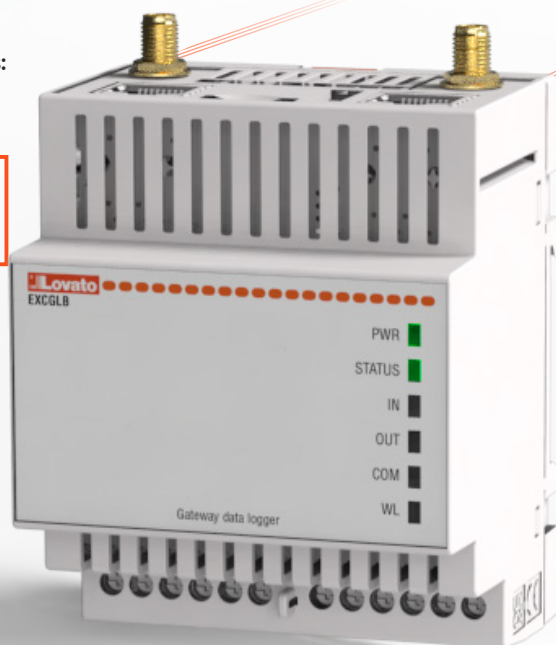
ANSCHLUSS DES USB-MODULS MIT RTC UND BACKUP-BATTERIE (OPTIONAL)

Wenn das Modul EXCGLBX01 mit Echtzeituhr (RTC) und Pufferbatterie installiert werden soll, wird empfohlen, das Modul vor dem Einschalten des Geräts an den USB-Anschluss des Gateway-Datenloggers anzuschließen.

ZUGRIFF AUF DEN WEBSERVER DES GATEWAY-DATENLOGGERS

- 1 Der Gateway-Datenlogger muss mit Spannung versorgt werden.
 - 2 Schließen Sie den EXCGLB-Gateway-Datenlogger über ein direktes Ethernet-Kabel an einen PC an.
 - 3 Weisen Sie der Ethernet-Netzwerkkarte des PCs eine IP-Adresse aus demselben IP-Bereich wie dem des Gateway-Datenloggers zu (192.168.0.xxx).
 - 4 Öffnen Sie einen Browser und geben Sie die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers 192.168.0.1 in die Adressleiste ein.
 - 5 Die Anmeldeseite des Webservers wird geöffnet. Geben Sie die Standard-Anmeldedaten ein:
 - a. Benutzername= admin
 - b. Passwort= admin
- i** Bei der ersten Anmeldung werden Sie aufgefordert, Ihre Anmeldedaten zu ändern. Diese müssen den auf dem Bildschirm angegebenen Anforderungen entsprechen.

So geht's:



Unternehmensnetzwerk

unterliegt den von der IT-Abteilung festgelegten Regeln.

Weiter zum Abschnitt:

→ ÄNDERUNG DER IP-ADRESSE
DES GATEWAY-DATENLOGGERS

Privates lokales Netzwerk

frei konfigurierbar.

Weiter zum Abschnitt:

→ DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN

ÄNDERN DER IP-ADRESSE DES GATEWAY-DATENLOGGERS (NUR FÜR UNTERNEHMENSNETZWERKE)

- ❶ Rufen Sie den Webserver des Gateway-Datenloggers auf.
- ❷ Um die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers zu ändern, klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf **SETTINGS → NETWORK INTERFACES**.
- ❸ Klicken Sie auf die Schaltfläche **EDIT**, um die IP-Adresse zu ändern:
 - Bei einer manuell konfigurierten statischen IP-Adresse:
Geben Sie die neue IP-Adresse in das Feld **ADDRESS** (z. B. 172.10.20.10) in der Zeile **ETH0** ein und klicken Sie auf **SAVE**.



So geht's:



- Bei einer über einen DHCP-Server zugewiesenen IP-Adresse:

- ❶ Aktivieren Sie das DHCP-Flag in der Zeile **ETH0**

⚠ Achtung! Wenn die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers über DHCP zugewiesen wird, vergewissern Sie sich bitte vor den nächsten Schritten bei Ihrem IT-Verantwortlichen, dass der DHCP-Server betriebsbereit ist. Wenn Sie versuchen, eine Adresse über DHCP ohne einen funktionierenden DHCP-Server zuzuweisen, erhält der Gateway-Datenlogger keine IP-Adresse, was zum Verlust der Verbindung führt und den Zugriff auf seinen Webserver unmöglich macht. In diesem Fall müssen Sie das Produkt an LOVATO Electric zurücksenden, damit es auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.

- ❷ Trennen Sie das Ethernet-Kabel, das für die direkte Verbindung zum PC verwendet wird, und schließen Sie das Unternehmensnetzwerkkabel an, das mit dem **aktiven und funktionierenden DHCP-Server verbunden ist**.
- ❸ Fragen Sie den IT-Verantwortlichen nach der neuen virtuellen statischen IP-Adresse, die der DHCP-Server dem Gateway-Datenlogger zugewiesen hat.

⚠ Notieren Sie sich diese IP-Adresse, die auf den Geräten eingestellt werden muss, die über Ethernet mit dem Gateway-Datenlogger verbunden werden sollen.

Nach der Änderung der IP-Adresse geht die Verbindung zum Webserver verloren. Ab diesem Zeitpunkt ist der Zugriff auf den Webserver nur noch von einem PC aus möglich, der mit demselben Netzwerk wie der Gateway-Datenlogger verbunden ist (z. B. einem PC, der mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden ist).

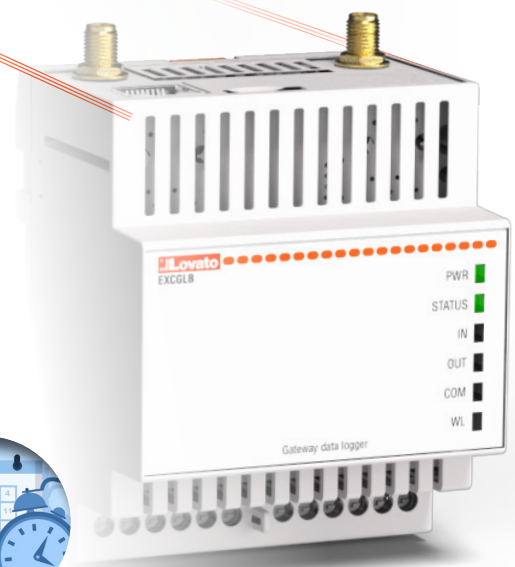
i Informationen zum Ändern der IP-Adresse des PCs finden Sie im Abschnitt „ZUGRIFF AUF DEN WEBSERVER DES GATEWAY-DATENLOGGER“ - Punkt 3.

DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN DES GATEWAY-DATENLOGGERS

Um Daten mit dem korrekten Zeitbezug aufzuzeichnen, müssen das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit unbedingt eingestellt werden.

- ❶ Öffnen Sie einen Browser und rufen Sie den Webserver auf, indem Sie die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers eingeben
- ❷ Klicken Sie im Menü **SETTINGS** auf **DATE & TIME**
- ❸ Klicken Sie auf **EDIT** und aktualisieren Sie Datum, Uhrzeit und Zeitzone.
- ❹ Deaktivieren Sie die NTP-Funktion
- ❺ Aktualisieren Sie Datum und Uhrzeit und klicken Sie auf **SAVE**.

So geht's:



MUSS DER GATEWAY-DATENLOGGER MIT DEM INTERNET VERBUNDEN SEIN?

A - NEIN: Fahren Sie mit Abschnitt 3 fort.

B - JA: Wählen Sie aus den folgenden Optionen.

WLAN

Mobilfunknetz 4G LTE

Kabelgebundenes Netzwerk

i Diese Option ist nur für das Modell EXCGLB01 verfügbar.

i Diese Option ist nur für die Modelle EXCGLB02 und EXCGLB03 verfügbar.

i Option für alle EXCGLB-Modelle verfügbar.

1 Schließen Sie die WLAN-Antenne (empfohlener Code CX07) an den WLAN Anschluss des Gateway-Datenloggers an.

1 Legen Sie bei ausgeschaltetem Gateway-Datenlogger eine Daten-SIM-Karte in den entsprechenden Steckplatz (SLOT) des EXCGLB ein und schließen Sie die 4G LTE-Antenne (empfohlener Code: CX05) an den LTE-Anschluss des Gateway-Datenloggers an.

Verbinden Sie den Gateway-Datenlogger über ein Ethernet-Kabel mit dem kabelgebundenen Netzwerk, das mit dem Internet verbunden ist.

2 Rufen Sie den EXCGLB-Webserver auf und wählen Sie den Eintrag aus dem Menü auf der linken Seite aus: **SETTINGS → NETWORK INTERFACES.**

2 Rufen Sie den EXCGLB-Webserver auf und wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt auf der linken Seite aus: **SETTINGS → NETWORK INTERFACES.**

Der Gateway-Datenlogger stellt über das kabelgebundene Netzwerk automatisch eine Verbindung zum Internet her.

3 Klicken Sie im Abschnitt **Wi-Fi (WLAN)** auf **EDIT** und wählen Sie aus dem Dropdown Menü das WLAN-Netzwerk aus, mit dem Sie sich verbinden möchten, geben Sie das WLAN-Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **SAVE**.

3 Geben Sie im Abschnitt **MOBILE NETWORKING SETTINGS** die SIM-PIN (falls vorhanden) und den APN des Netzbetreibers (z. B. web.vodafone.de) ein, aktivieren Sie die Schaltfläche „Enabled“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „SAVE“.



So geht's:



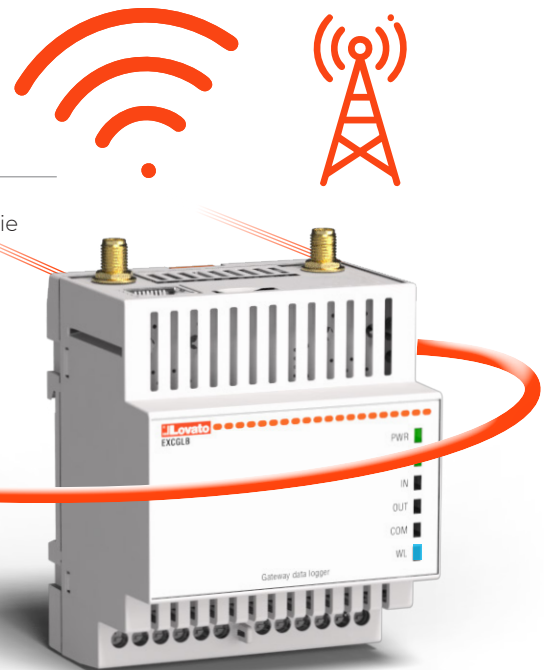
So geht's:



4 Es wird empfohlen, die Stromversorgung des Gateway-Datenloggers neu zu starten.

4 Es wird empfohlen, die Stromversorgung des Gateway-Datenloggers neu zu starten.

i Wenn die SIM-Karte erkannt wird und ein Signal vorliegt, beginnt die blaue WL LED zu blinken.

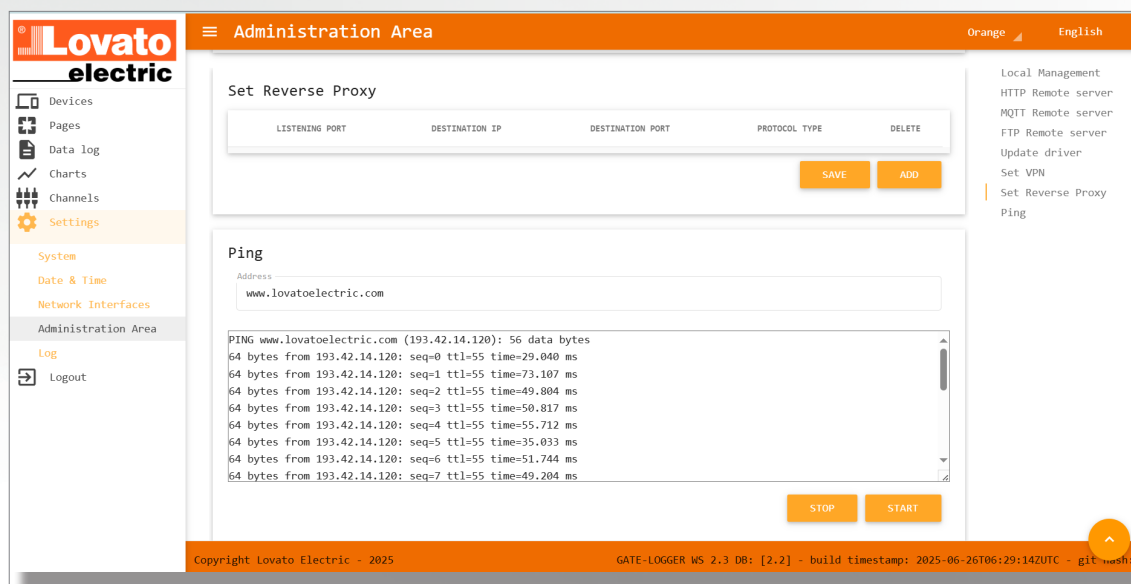


So geht's:



INTERNETVERBINDUNGSTEST

Rufen Sie auf dem Webserver das Menü **SETTINGS** → **ADMINISTRATION AREA** auf, geben Sie im Abschnitt **PING** die Adresse www.lovatoelectric.com in das Feld „Address“ ein, klicken Sie auf die Schaltfläche **START** und überprüfen Sie, ob der Gateway-Datenlogger korrekt reagiert.



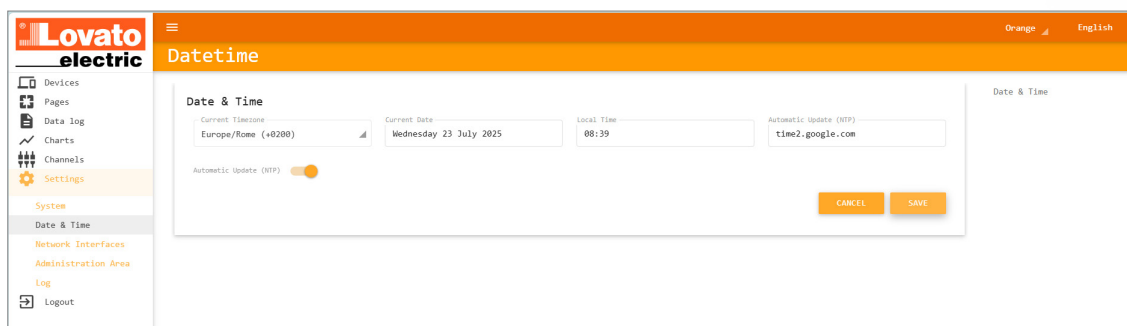
So geht's:



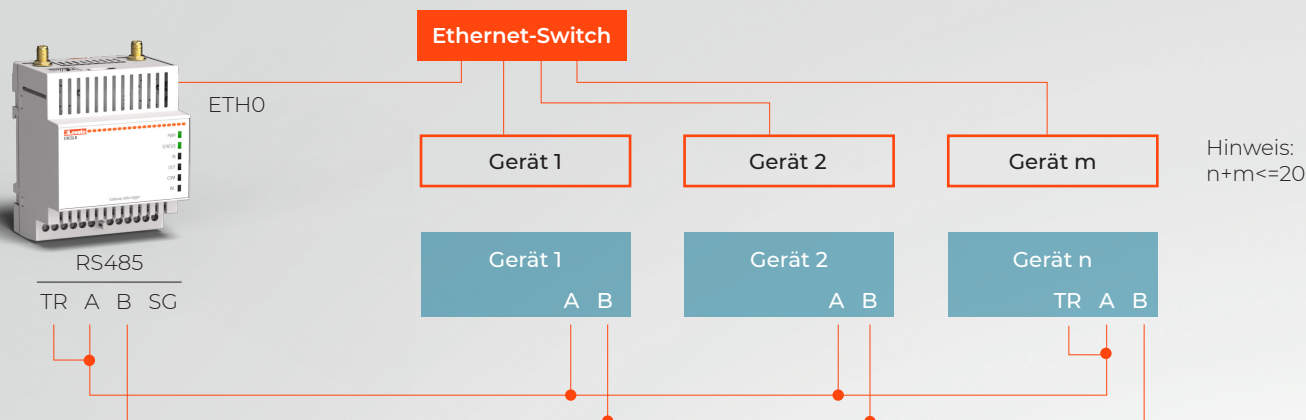
AKTIVIERUNG DES NTP DIENSTES

Sobald der Gateway-Datenlogger mit dem Internet verbunden ist, muss die NTP Funktion aktiviert werden, um automatische Datums- und Zeitaktualisierungen über das Internet zu ermöglichen.

- ❶ Rufen Sie auf dem Webserver das Menü **SETTINGS** auf.
- ❷ Klicken Sie auf den Eintrag **DATE & TIME**.
- ❸ Klicken Sie auf **EDIT** und wählen Sie die richtige Zeitzone (Current Timezone) aus.
- ❹ Aktivieren Sie die NTP Funktion.
- ❺ Klicken Sie auf **SAVE**.

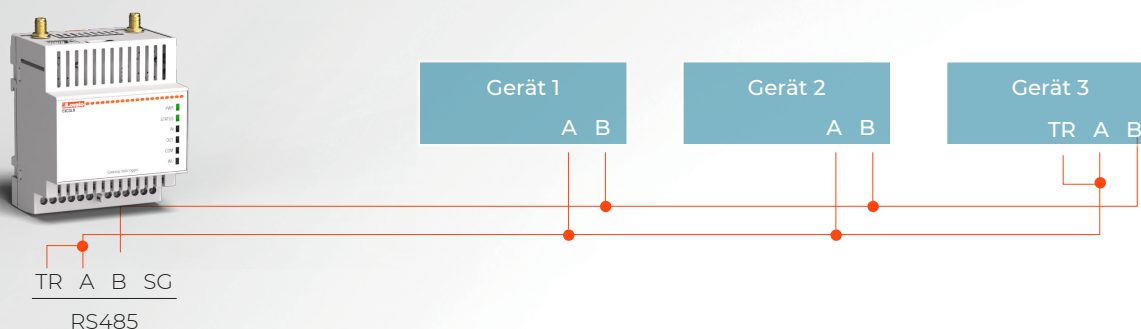


Die Geräte im Feld können über einen RS485-Anschluss, einen Ethernet-Anschluss oder sogar in einer gemischten Konfiguration angeschlossen werden, wobei maximal 20 Geräte zulässig sind.



Über RS485 angeschlossene Geräte

- Verbinden Sie die Klemmen A und B des Gateway-Datenloggers über ein Kabel mit verdrehten Adernpaaren in Reihe mit den Klemmen A und B der RS485-Anschlüsse **des vor Ort installierten Geräts**.
- An das erste und das letzte Gerät im seriellen RS485-Netzwerk muss ein 120 Ohm Abschlusswiderstand angeschlossen werden. Die meisten Geräte von LOVATO Electric verfügen bereits über einen integrierten Abschlusswiderstand (TR), der durch Setzen einer Brücke zwischen den Klemmen TR und A aktiviert werden kann, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Verbinden Sie die TR-A-Klemmen ausschließlich am ersten Gerät (EXCGLB) und am letzten Gerät des seriellen RS485-Netzwerks.



Konfigurieren Sie die Geräte vor Ort: Stellen Sie in jedem über RS485 angeschlossenen Gerät die folgenden Parameter ein:

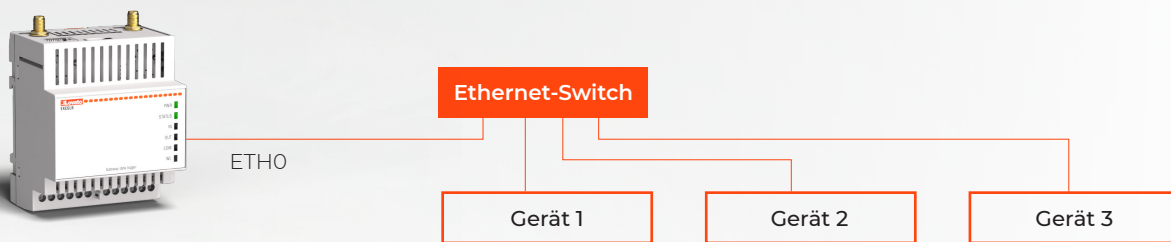
PARAMETER	INFO	Gerät 1	Gerät 2	Gerät 3
Serielle Adresse (Knoten)	Legen Sie eine eindeutige serielle Adresse (Knoten) fest, die sich von allen anderen unterscheidet	1	2	3
Geschwindigkeit	Alle Geräte auf dieselbe Datenübertragungsrate einstellen. Empfohlener Wert: 38.400 bps (Standardgeschwindigkeit des EXCGLB) ❶	38400 BPS	38400 BPS	38400 BPS
Datenformat	Stellen Sie für alle Geräte das gleiche Datenformat ein: 8 Datenbits, keine Parität	8/N	8/N	8/N
Stoppsbit	1 Stoppsbit einstellen	1	1	1
Protokoll	Modbus-RTU-Protokoll einstellen	Modbus-RTU	Modbus-RTU	Modbus-RTU

❶ Wenn auch nur eines der Geräte eine niedrigere maximale Übertragungsgeschwindigkeit hat (z. B. 9600 bps), stellen Sie die Geschwindigkeit aller Geräte (einschließlich des Gateway-Datenloggers) auf diesen Wert ein. Um die Kommunikationsparameter des Gateway-Datenloggers zu ändern, rufen Sie den Abschnitt „Kanäle“ auf dem Webserver auf.

Über Ethernet angeschlossene Geräte

Es können **NUR** Geräte angeschlossen werden, die als **Clients** konfiguriert werden können und eine Verbindung zu einer entfernten IP-Adresse herstellen können.

i Alle Leistungsanalysatoren der DMG-Serie und Energiezähler der DME-Serie von LOVATO Electric, die mit einem Ethernet-Anschluss ausgestattet sind, unterstützen diese Funktion.



Konfigurieren Sie die Geräte vor Ort: Stellen Sie in jedem über Ethernet angeschlossenen Gerät die folgenden Parameter ein:

PARAMETER	INFO	Gerät 1	Gerät 2	Gerät 3
Serielle Adresse (Knoten)	Eindeutige serielle Adresse (Knoten) festlegen, die sich von allen anderen unterscheidet	4	5	6
Protokoll	Protokoll einstellen	Modbus-TCP	Modbus-TCP	Modbus-TCP
IP-Adresse	Legen Sie eine eindeutige IP-Adresse fest, die zum gleichen Netzwerkbereich wie der Gateway-Datenlogger gehört (Standard: 192.168.0.1) [Ⓢ]	192.168.0. 2	192.168.0. 3	192.168.0. 4
Subnetzmaske	255.255.255.0	255.255.255.0	255.255.255.0	255.255.255.0
TCP-Port	Stellen Sie den Wert auf allen Geräten auf 1001 ein	1001	1001	1001
Client/Server-Funktion	Konfigurieren Sie alle Geräte als Clients. Wenn diese Option nicht verfügbar ist, ist das Gerät nicht mit EXCGLB kompatibel	Client	Client	Client
Remote-IP-Adresse	Legen Sie den IP-Adresswert des Gateway-Datenloggers auf allen Geräten fest [Ⓢ]	192.168.0.1	192.168.0.1	192.168.0.1
Remote-IP-Port	Stellen Sie den Wert auf allen Geräten auf 1000 ein	1000	1000	1000

[Ⓢ] Wenn die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers vom Standardwert (192.168.0.1) geändert wurde, passen Sie das IP-Adressformat aller an das Ethernet angeschlossenen Geräte an das neue IP-Adressformat des Gateway-Datenloggers an. Beispiel: Wenn EXCGLB mit der IP-Adresse 172.10.20.10 konfiguriert wurde, weisen Sie jedem über Ethernet angeschlossenen Gerät eine eindeutige IP-Adresse aus dem Netzwerkbereich 172.10.20.x zu (z. B. 172.10.20.11, 172.10.20.12, usw.) und stellen Sie die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers 172.10.20.10 im Parameter „Remote-IP-Address“ ein.

Weitere Informationen zur Parametereinstellung finden Sie in den Gerätehandbüchern auf der Website www.LovatoElectric.de

4

ERKENNEN SIE DIE ANGESCHLOSSENEN GERÄTE

AUTOMATISCHE GERÄTEERKENNUNG

- 1 Öffnen Sie einen Browser und rufen Sie den Webserver auf, indem Sie die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers eingeben.
- 2 Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf **DEVICES**.
- 3 Über Ethernet angeschlossene Geräte sowie die meisten Geräte von LOVATO Electric, die über RS485 verbunden sind, werden automatisch erkannt und in der Liste **DEVICES** aufgeführt.
Wenn die Geräte nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Symbol  und aktualisieren Sie die Seite
- 4 Das Symbol  zeigt an, dass dem Gerät ein Szenario zugewiesen werden muss. Markieren Sie die Gerätezeile und klicken Sie auf das Symbol .
- 5 Wählen Sie das gewünschte Szenario aus dem Dropdown-Menü **SCENARIO** aus und vergeben Sie im Feld **DESCRIPTION** * einen benutzerdefinierten Namen für das Gerät.

* Wir empfehlen, das Standard-Szenario „Basic“ festzulegen.
Informationen zu weiteren Szenarien finden Sie in der Anleitung I722, die unter www.lovatoelectric.de heruntergeladen werden kann.

 Um das Szenario zu ändern, müssen Sie das Gerät aus der Liste **DEVICES** löschen.

- 6 Sobald das Szenario zugewiesen wurde, ändert sich nach etwa 10 Sekunden das Gerätesymbol im Menü **DEVICES** zu .

- i** Wenn das Symbol angezeigt wird,  bedeutet dies, dass ein oder mehrere Geräte offline sind.
- a. Aktualisieren Sie die Seite
 - b. Überprüfen Sie die Verkabelung und die Verbindungsparameter.
 - c. Wenn das Symbol  nicht grün wird, wenden Sie sich bitte an technik@lovatoelectric.de.

So geht's:



☐	IMAGE	LAST READ	ID
☐		28/04/2022 21:09:00	8
☐		28/04/2022 21:09:00	7
☐		28/04/2022 21:09:00	6
☐		28/04/2022 21:09:00	5

Add device directly connected

Device ID: (Device ID assigned on creation)

Serial port: (Default)

Device name:

Voltage indicator scale (V): (Default)

Current indicator scale (A): (Default)

Power indicator scale (kW):

Scenario: **Basic**

Description:

Devices - 06/02/2025 17:26:23			
☐	IMAGE	LAST READ	ID
☐		28/04/2022 21:24:00	8
☒		28/04/2022 21:24:00	7

MANUELLE GERÄTEERKENNUNG

Geräte, die nicht automatisch erkannt werden, wie z. B. die Mikro-SPS der Serie LRK von LOVATO Electric, der Datenkonzentrator DMECD und Geräte von Drittanbietern, müssen manuell konfiguriert werden.

So geht's:



- 1 Klicken Sie auf das Symbol  um ein Gerät hinzuzufügen.
- 2 Füllen Sie die folgenden Felder aus:
 - a. **DESCRIPTION**: Weisen Sie dem Gerät einen Namen zu.
 - b. **MODEL**: Wählen Sie das Gerätemodell aus dem Dropdown-Menü aus.
- 3 Sollte das gewünschte Modell nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte an technik@lovatoelectric.de, um dessen Aufnahme zu beantragen.
- 4
 - c. **STATUS**: Aktiviert
 - d. **LICENSED**: Ja
 - e. **MODBUS NODE ADDRESS**: Geben Sie die am Gerät eingestellte serielle Adresse ein.
 - f. **SCENARIO**: Wählen Sie das gewünschte Szenario aus.
- 3 Klicken Sie auf **SAVE**, und das Gerät wird zur Liste Devices hinzugefügt.
 - a. Wenn das Gerät korrekt erkannt wird, erscheint das Symbol .
 - b. Erscheint das Symbol , neben dem Gerät, bedeutet dies, dass der Gateway-Datenlogger ein anderes Modell als das ausgewählte erkannt hat. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol , um das Modell des erkannten Geräts anzuzeigen.
 - c. Wenn das Symbol  vorhanden ist, bedeutet dies, dass ein oder mehrere Geräte offline sind. Überprüfen Sie die Verbindungen und Verbindungsparameter. Wenn das Symbol nach Überprüfung dieser Schritte nicht grün wird, wenden Sie sich bitte an technik@lovatoelectric.de.
- i** Wenn das Gerät nicht erkannt wird, überprüfen Sie:
 - a. die Verkabelung
 - b. Parametereinstellungen
 - c. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an technik@lovatoelectric.de.



ist eine Software zur Fernüberwachung von Geräten über einen PC oder ein mobiles Gerät mit Internetverbindung. Um die Cloud-Funktionen nutzen zu können, benötigen Sie für jedes an den Gateway-Datenlogger angeschlossene Gerät eine Lizenz.

Für Informationen zur Lizenzierung wenden Sie sich bitte an technik@lovatoelectric.de.

Für Informationen zur Aktivierung von Lizenzen und zur Erstellung eines Kontos wenden Sie sich bitte an technik@lovatoelectric.de.

So geht's:



ANSCHLUSS DES GATEWAY-DATENLOGGERS AN Synergycloud

Um den Gateway-Datenlogger mit Synergycloud zu verbinden:

- ❶ Verbinden Sie den PC und den Gateway-Datenlogger mit dem Internet (siehe Kapitel 2).
- ❷ Öffnen Sie einen Browser und rufen Sie den Webserver auf, indem Sie die IP-Adresse des Gateway-Datenloggers eingeben.
- ❸ Klicken Sie auf das Menü **SETTINGS → ADMINISTRATION AREA → HTTP REMOTE SERVER**
- ❹ Geben Sie Ihre Synergycloud-Anmeldedaten (Benutzername und Passwort) ein, mit dem Sie den Gateway-Datenlogger verbinden möchten.

⚠ Das Feld „Remote-Server-Adresse“ (<https://monitoring.lovatoelectric.com/api/gl/Excgl/Send>) darf nicht geändert werden. Sollte es versehentlich geändert oder gelöscht worden sein, können Sie den Standardwert wiederherstellen, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken.

ZUGANG ZU Synergycloud

- ❶ Öffnen Sie auf einem mit dem Internet verbundenen PC einen Browser und geben Sie die Adresse <https://monitoring.lovatoelectric.com> ein.
- ❷ Melden Sie sich an, indem Sie Ihre Synergycloud-Anmeldedaten eingeben.
- ❸ Vergewissern Sie sich, dass die mit dem Gateway-Datenlogger verbundenen Geräte/Devices in der Geräteliste von Synergycloud angezeigt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an technik@lovatoelectric.de.



AUSWAHLHILFE FÜR GATEWAY-DATENLOGGER DER EXCGLB-SERIE



LOVATO ELECTRIC GMBH

Im Ermlisgrund 30
76337 Waldbronn
Tel +49 7243 7669370
Fax +49 7243 7669379

info@LovatoElectric.de
www.LovatoElectric.de



Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte können jederzeit geändert oder modifiziert werden. Die Beschreibungen, technischen und funktionalen Daten, Zeichnungen und Anweisungen in der Broschüre sind lediglich als Richtwerte zu betrachten und haben daher keinen vertraglichen Wert. Bitte beachten Sie außerdem, dass die Produkte von qualifiziertem Personal und unter Einhaltung der geltenden Installationsvorschriften verwendet werden müssen, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.